

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **11 (1916)**

Heft 4: **Vom Thunersee**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vom Thunersee.

Du Lac de Thoune.

Inhaltsverzeichnis:

Uferschutz am Thunersee. Von Architekt K. Ramseyer, Aarau. — Mitteilungen. — Literatur.

Abbildungen: Thunersee vom Abendberg; Karte; Strandpartie; Hilterfingen und Oberhofen; Grüsisbergwald; Flachufer; Uferpartie mit Jungfrau und Mönch; Uferpartie mit Blümlisalp; Inseli mit Stockhornkette; Panorama vom projektierten Weg aus; Ufer am Gwatt mit Stockhornkette (zwei Bilder); Blick auf den Niesen; Ufer mit dem Grüsisberg; Partie bei Dürrenast; in der Lachen bei Thun. — Neue Birsebrücke bei Münchenstein; Inneres, zwei Masken, Brückenkopf; Blick von der Seite. — Betonbrücke.

Sommaire:

Protection des grèves du lac de Thoune, par M. K. Ramseyer, architecte, à Aarau. — Communications. Bibliographie.

Illustrations: Le lac de Thoune, vu de l'Abendberg; carte; une partie de la grève; Hilterfingen et Oberhofen; forêt de Grüsisberg; grèves plates; grève et vue sur la Jungfrau et le Mönch; grève et Blümlisalp; petite île et la chaîne du Stockhorn; panorama du chemin projeté; grèves à Gwatt et la chaîne du Stockhorn (deux vues); le Niesen vu du lac; grève et Grüsisberg; grève à Dürrenast; „In der Lachen“, près Thoun. Le nouveau pont sur la Birse, près Münchenstein; intérieur du pont, deux masques; tête du pont; le pont vu de côté. — Pont en béton.

Unsere Mitglieder sind höfl. gebeten, An- und Abmeldungen, sowie Adressänderungen der

Kontrollstelle der Schweiz. Vereinigung für Heimatschutz in Bern

(Mittelstrasse 44 — Telephon 4724 — Postscheckkonto III 498)

mitzutellen. Sektionsmitglieder wollen nicht übersehen dabei anzugeben, welcher Sektion sie angehören. Die Kontrollstelle ist beauftragt, auch über die Jahresbeiträge Auskunft zu erteilen. Diese betragen für Seklionsmitglieder je nach Sektion wenigstens 4 bis 5 Franken, für Einzelmitglieder wenigstens 4 Franken. Höhere Beiträge sind jedoch sehr erwünscht. Sämtliche Mitglieder erhalten die Vereinszeitschrift «Heimatschutz» unentgeltlich. Der Vorstand.

Tous les membres de la Ligue sont instamment priés d'adresser toute demande d'admission, de démission, ainsi que tout changement d'adresse au

Contrôle central de la Ligue Suisse „Heimatschutz“ à Berne

(44, Mittelstrasse — Tél. 4724 — Compte de chèques postaux III 498)

En faisant leurs communications, les membres de sections doivent indiquer la section à laquelle ils appartiennent.

Le Contrôle central est chargé également de donner tous les renseignements concernant les cotisations. Celles-ci varient pour les membres de sections de fr. 4. — à fr. 5. — au minimum, suivant la section, tandis que la cotisation minimum pour les membres isolés est de fr. 4. —. Tous les membres reçoivent le bulletin «Heimatschutz» gratuitement.

Säckelmeister der Sektionen. — Caissiers des sections.

AARGAU:	Herr Ed. von Okolski, Bankkassier, AARAU.
APPENZEL A.-RH:	„ A. Lutz-Mittelholzer, Appreteur, HERISAU.
BASEL:	„ Peter Thurneysen, BASEL, Rittergasse 12.
BERN:	„ Eugen Flückiger, Privatier, BERN, Gutenbergstrasse 18.
FRIBOURG:	M. Ferd. Cardinaux, architecte, FRIBOURG, Avenue de Pérolles 10.
GENÈVE:	„ Guillaume Fatio, banquier, GENÈVE, Promenade du Pin 3.
GRAUBÜNDEN:	Herr Hans Weber, i. F. J. Weber, CHUR, am Platz.
INNERSCHWEIZ:	„ Dr. L. Falck, Bankier, LUZERN.
SCHAFFHAUSEN:	„ Philipp Hösli, Kunstmaler, SCHAFFHAUSEN, Emmersberg.
SOLOTHURN:	„ F. J. Reinhard, Kaufmann, SOLOTHURN.
ST. GALLEN:	„ K. G. Fiechter-Wissmann, Ingenieur, HAGGEN-BRUGGEN.
THURGAU:	„ Dr. Ernst Leisi, FRAUENFELD.
VAUD:	M. François Fiaux, notaire, LAUSANNE, Petit-Chêne 7.
ZÜRICH:	Herr E. Gyr-Weber, ZÜRICH 8, Feldeggstrasse 12.

Geschäftsführer der Sektion Bern:

Chargé d'affaires de la section de Berne:

Herr J. ZIHLER, Architekt, BERN, Jubiläumsstrasse 53.